Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 9. Januar
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 9 janvier
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 6

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Genossenschaftsliquidation. — Oesterreich-Ungarn: Einfuhrverbot für entbehrliche Gegenstände. — Portugal: Einfuhrverbote. — Postfrachtstücke für Bulgarien. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Portugal: Interdictions d'importation. — Séquestre et emploi du goudron. — Articles de messagerie pour la Bulgarie. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 7 Obligationen zu Fr. 1000 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 140234/36, 177103/4, 126512, 216563, wird hiemit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 534¹)

Bern, den 13. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen 4% Berner-Alpenbahngesellschaft I. Hypothek Frutigen-Brig von 1906, Nrn. 17/19, 1813/15, 7265/68, wird hiemit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 535¹)

Bern, den 4. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Serie D, Nr. 162900, Serie K, Nrn. 488496/99, wird hiemit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie amortisiert werden. (W 536¹)

Bern, den 14. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der folgenden Obligationen: Nrn. 84911, 88039/40, 147907, 169034, 177964/65, 177967, 193493, 195067, 327066/67, 372772/76, 461459/62, 491216, 491456 des 3½% Anleihens der Schweizerischen Bundesbahnen 1899/02, wird hiemit aufgefordert, diese Titel samt Coupons dem Gerichtspräsidenten III von Bern innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 537¹)

Bern, den 13. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 61462, 65225, 217203/10, wird hiemit aufgefordert, innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, diese Titel samt Coupons dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 540¹)

Bern, den 16. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Nr. 284104, wird hiemit aufgefordert, diesen Titel samt Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 541¹)

Bern, den 16. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des vermissten Kaufschuldbriefes für Fr. 140, auf Heinrich Brunner, Zimmermann, in Bachs, zugunsten der Konkursmasse der Gebrüder Konrad und Hans Heinrich Weidmann, Kaspars, von dort, datiert den 27. Dezember 1873 (letzter bekannter Gläubiger: Felix Schütz, Joggelis, in Bachs, gegenwärtiger Pfandeigentümer: die Gebrüder Heinrich und Gottlieb Schütz zum «Sternen», in Bachs), oder wer sonst über das Schicksal des Titels Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Diolsdorf zu melden, ansonst der Titel gelöscht und die Ausfertigung eines neuen bewilligt würde. (W 16³)

Diels dorf, den 6. Januar 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zöbeli.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Chemische Produkte. — 1917. 5. Januar. Die Firma **W. A. K. Rothe, August Feldheim's Nachf.** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Oktober 1916, Seite 1522), Fabriklager chemischer Produkte, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schürzen und Wäsche. — 5. Januar. Die Firma **Adalbert B. Kupfer** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 123 vom 26. Mai 1916, Seite 838), Schürzen- und Wäschefabrikation und Handel in Manufaktur- und Kurzwaren, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

5. Januar. Unter der Firma **Kostüm- und Mäntelfabrik A. G. (Fabrique de Costumes & Manteaux S. A.)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 2. Januar 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet. Deren Zweck ist die Herstellung von Damenmänteln und Damenkostümen und der Betrieb damit verwandter Geschäftszweige. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1—3 (gegenwärtig 2) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen je einzeln: Der Präsident des Verwaltungsrates: Siegfried Berlowitz, Kaufmann, von Bubikon, in Zürich 2; der Delegierte des Verwaltungsrates: Henri Marchew, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2, und der Direktor: Adalbert Béla Kupfer, von Zürich, in Zürich 4. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 57 a, Zürich 1.

Agentur und Kommission. — 5. Januar. Die Firma **E. A. Bär** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 14. Oktober 1916, Seite 1571), Agentur und Kommission, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Januar. **Verband schweizer. Metzgermeister** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 9. September 1916, Seite 1386). Eduard Herrmann-Schoch ist aus dem Zentralvorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied des Zentralvorstandes gewählt: Ernst Bürki, Metzgermeister, von Tägertschi, in Thun (Bern). Der Genannte führt Kollektivunterschrift mit dem Zentralpräsidenten oder dem Vizopräsidenten.

Confiserie, Pâtisserie, Restaurant. — 5. Januar. Albert Huguenin, von Locle, in Zürich 2, Hans Gattiker, von Richterswil, in Zürich 6, und Albert Vogt, von Grenchen (Solothurn), in Bern (Falkenhöhe 1), haben unter der Firma **Huguenin, Gattiker & Co.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1916 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Huguenin & Co.» in Zürich 1. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Albert Huguenin und Hans Gattiker, und Kommanditär ist Albert Vogt mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Confiserie, Pâtisserie, Restaurant. Bahnhofstrasse 39.

Goldleisten, Rahmen, usw. usw. — 5. Januar. **Schwarzer & Cie. A. G.** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 33 vom 7. Februar 1911, Seite 197). Gottfried Bopp-Bugnon ist aus dem geschäftsleitenden Ausschuss ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen.

5. Januar. In der Firma **U. Ritter, Baumstr.** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1915, Seite 1152) ist die Prokura von Alfred Richard erloschen.

Baugeschäft. — 5. Januar. Inhaber der Firma **Frid. Dangel** in Zürich 2 ist Fridolin Dangel, von Zürich, in Zürich 2. Baugeschäft. Mutschellenstrasse 152.

Rubans, Velours, Nouveautés, Soieries. — 5. Januar. Die Firma **G. Gurtner** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 398 vom 11. November 1902, Seite 1598) verzeigt als Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 17.

Glasschilder und Glasplakate. — 5. Januar. Hermann Vonaesch, von und in Basel (Friedrichstrasse 4), und Georges Zebert, von Bauma, in Uster, haben unter der Firma **Vonaesch & Zebert** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 ihren Anfang nahm. Generalvertretung der Firma Gotthilf Wildi, Schweizer. Glasplakatfabrik, in Schafisheim (Aargau). Handel in Glasschildern und Glasplakaten für Reklame. Waisenhausstrasse 4 (Du Pont).

5. Januar. **Verband Schweizerischer Philatelistenvereine (Union de Société philatelistes Suisses)** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 313 vom 18. Dezember 1908, Seite 2145). Die Delegiertenversammlung vom 24. Juni 1916 hat Basel als Vorortssektion gewählt. Der Sitz des Vereins ist damit nach Basel verlegt. Die eingangs genannte Firma, sowie die Namen der Vorstandsmitglieder Heinrich Jäggli, Albert Keller-Wirth und Albert Herter-Schmid werden daher hierorts anmit gelöscht.

Tricoterie, Bonneterie, Lingerie. — 6. Januar. Die Firma **Jos. Elechnowicz** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1914, Seite 707) wird infolge behördlich genehmigter Namensänderung des Inhabers abgeändert in **Josef Lechner.** Der Inhaber, Josef Lechner, von Zürich, wohnt in Zürich 4.

Wirkwarenfabrik. — 6. Januar. **Leuthold & Co. A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. Februar 1916, Seite 218). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 19. Dezember 1916 eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, wobei jedoch keine Aenderungen gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen eingetreten sind.

6. Januar. Die Firma **Max Doelly, Aluminium-Schweisswerk** in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 59 vom 8. März 1910, Seite 397), Aluminium-Gefässe und -Apparatenbau, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Gemüse und Südfrüchte. — 6. Januar. Franz Rentsch, Witwe Marie Rentsch geb. Otto, Bruno Rentsch und Walter Rentsch, letztorer mindorjährig, alle von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma **Rentsch & Co.** in Zürich 4 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1915 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Franz Rontsch führt die Firmaunterschrift. Obst, Gemüse und Südfrüchte en gros und détail. Reitergasse 9 (mit Detailverkaufslokal: Uraniastrasse 14, Zürich 1). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «F. & B. Rentsch» in Zürich 1.

6. Januar. **Zürcher Installations- und Centralheizungs-Genossenschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1913, Seite 96). Der Präsident, Ernst Otto Knecht, wohnt nunmehr in Zollikon.

Härteöfen und Härtepulver; Lohnhärtnerei. — 6. Januar. Heinrich Nettgens und Eugen Nettgens, Sohn, beide von Richterswil, in Herrliberg, haben unter der Firma **Heinrich Nettgens & Sohn** in Herrliberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1916 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Härteöfen und Härtepulver, Lohnhärtnerei.

Baugeschäft. — 6. Januar. Die Firma **Alb. Gull** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 66 vom 18. März 1916, Seite 434) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Fr. Erismann, Ingr.** in Zürich 2, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Fritz Erismann, Ingenieur, von Gontenschwil (Aargau), in Zürich 8. Baugeschäft. Bleicherweg 36.

Technische Erzeugnisse. — 6. Januar. Albert Otto Weidenmann, von Winterthur, in Zürich 2, Carl Schwappacher, von Teuschnitz (Bamberg, Bayern), in Zürich 2, und Franz Müller, von Appenzell, in Zürich 8, haben unter der Firma **A. Weidenmann & Cie.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Albert Otto Weidenmann und Carl Schwappacher, und Kommanditär ist Franz Müller, mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Vertretungen, Handel und Kommission in technischen Erzeugnissen. Bärengasse 13.

Dampfkessel und Maschinen. — 6. Januar. Inhaber der Firma **E. Benz-Halter** in Zürich 2 ist Emil Jacob Benz-Halter, von Schwamendingen, in Zürich 2. Handel in Dampfkesseln und Maschinen. Seestrasse 26.

Mühle und Sägerei. — 6. Januar. Die Firma **Fritz Naegeli** in Riekenbach (S. H. A. B. vom 28. September 1891, Seite 779), Mühle und Sägerei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

1917. 4 janvier. La société anonyme **Société du contrôle de St. Imier,** ayant son siège à St-Imier (F. o. s. du c. du 7 décembre 1908, n° 303, page 2082), a, à la date du 2 mars 1915, nommé Henri Gerber, originaire de Mont-Tramelan, technicien, domicilié à St-Imier, président du conseil d'administration, en remplacement de Louis Gagnebin, décédé.

4 janvier. Sous la dénomination de **Société agricole de St. Imier et environs,** il existe, à St-Imier, une société coopérative qui a pour but le développement de l'agriculture en général et l'amélioration de la situation économique de ses membres. Les statuts ont été dressés le 22 décembre 1916. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut adresser une demande verbale au président, être agréé par la direction et prendre au moins une part sociale, individuelle, nominative et non transmissible, d'un montant de cinquante francs. Un sociétaire ne peut se retirer que pour la fin de chaque année sociale, moyennant un avertissement préalable et par écrit de deux mois; la qualité de sociétaire se perd en outre par la mort ou par l'exclusion prouoncée par l'assemblée générale. En cas de décès toutefois, un fils ou un gendre du sociétaire entrera dans la société en ses lieu et place, s'il reprend l'exploitation du défunt, avec les mêmes droits et les mêmes devoirs que celui-ci. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société, en cas d'insuffisance de l'avoir social. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de la société ont valablement lieu dans le Jura-Bernois, paraissant à St-Imier. La supputation des bénéfices sera opérée suivant les règles établies pour le bilan des sociétés anonymes (art. 656 C. o.). La totalité des bénéfices réalisés pendant l'année sera versée au fonds de réserve. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, la direction, composée de 5 à 8 membres, nommés pour deux ans et rééligibles, la commission de surveillance et les vérificateurs de comptes. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire de la direction. La direction est composée comme suit: Alfred Spack, laitier, originaire de Buchillon (Fribourg), président; Jacob Niklès, charpentier, de Worbeu, vice-président; Léon Knüss, agriculteur, de Eggiwil, secrétaire; Jean Gotthard Staub, laitier, de Oberönz près Herzogenbuchsee, caissier; Jean Röthlisberger, agriculteur, de Langnau, membre adjoint; tous à St-Imier.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Bankkommission, Verwaltungsburoau, usw. — 1917. 2. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Oechslin, vormals Jacob Oechslin, Agent (Oechslin frères, ci-devant Jacques Oechslin, Agent),** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1911, Seite 13) ändert ihre Firma ab in **Gebrüder Oechslin (Oechslin frères)** und die Natur des Geschäftes in: Bankkommission und Verwaltungsbureau (Kapitalanlagen, Vermögensverwaltungen, Kapitalbeschaffungen gegen Real- und Personalkaution, Finanzierungen, Geldwechsel, gütlicher und gerichtlicher Inkasso, Liquidationen, Vertretungen bei Konkursen und Akkommodement, Liegenschaftsvermittlung und -Verwaltung, Vertretungen und Handelsauskünfte). Der Gesellschafter Arthur Oechslin ist nunmehr in Schaffhausen wohnhaft.

Autogarage u. mechan. Werkstätte. — 3. Januar. Der Inhaber der Firma **Chr. Beyer** in Schaffhausen, Christian Beyer, Sohn, von und in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 138 vom 15. Juni 1914, Seite 1030), ändert seine Firma ab in **Chr. Beyer, Kreuzgarage Schaffhausen.**

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1917. 5. Januar. Für den Verein unter dem Namen **Feldschützen-Gesellschaft Herisau,** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1915, Seite 256 und dortige Verweisungen), aus dessen Vorstand der bisherige Präsident Emil Frehner zurückgetreten ist, sind nun unterschriftsberechtigt die bisherigen Mitglieder des Vorstandes: Heinrich Rüegg, Gemeindebuchhalter, Präsident: Rudolf Gottlieb Messmer, Kaufmann, Vizepräsident und Kassier, und Hans Preisig, Kaufmann, Aktuar. Es zeichnen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder mit dem Kassier kollektiv zu zweien.

Zwirnerei. — 5. Januar. Die Firma **W. Jakob Rohner,** Zwirnerei, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 16. April 1891, Seite 370), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Berthold Rohner», in Walzenhausen.

Inhaber der Firma **Berthold Rohner** in Walzenhausen ist Berthold Rohner, von und in Walzenhausen. Baumwollzwirnerei. Lachen Nr. 217. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Jakob Rohner» in Walzenhausen.

Rideaux. — 5. Januar. Die Personalangaben betreffend den Inhaber der Firma **Johs. Schmid,** Rideauxfabrikation, in Gais (S. H. A. B. Nr. 100 vom 12. März 1906, Seite 397), bisher eingetragen mit Johannes Schmid-Züst, werden abgeändert auf Johannes Schmid-Koller.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Landesprodukte. 1917. 5. Januar. Die Firma **Emil Neuhauser** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. April 1916, Seite 571), erteilt Einzelprokura an Louis Bertoni, von Conters (Prättigau), in Rorschach, und meldet als Natur des Geschäftes an: Landesprodukte.

Konservenfabrik. — 5. Januar. Die Firma **A. Eigenmann,** Konservenfabrik, in St. Fiden-Tablat (S. H. A. B. Nr. 161 vom 12. Juli 1916, Seite 1104), erteilt Einzelprokura an Josef Brunner, von Luzern, in St. Gallen.

Stickereien und Textilwaren. — 5. Januar. Inhaber der Firma **A. Weishaupt** in St. Gallen ist Adolf Jacob Weishaupt, von Appenzell, in St. Gallen. Fabrikation und Export von Stickereien und Textilwaren. Demutstrasse 9.

Photographie- und Ansichtskartenverlag. — 5. Januar. Die Firma **Frei & Co.,** Photographie- und Ansichtskartenverlag, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1915, Seite 1266), hat sich aufgelöst. Durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 30. Dezember 1916 ist Josef Bernhard Fürrer, Privatliquidator, von Gaiserwald und Waldkirch, in St. Gallen, zum Liquidator der Firma bestellt worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburo

1917. 5. Januar. Unter der Firma **Elektrochemische Werke «Lauffen» (Société des Usines d'Electrochimie de Lauffen)** hat sich mit Sitz in Laufenburg auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft konstituiert, Zweck derselben ist die Fabrikatiou chemischer, elektrochemischer, metallurgischer und elektrometallurgischer Produkte, sowie der Handel mit solchen; mit Rohstoffen und Fabrikaten; der Erwerb anderer Unternehmen ähnlicher Art oder die Beteiligung an solchen. Die Statuten sind am 7. November 1916 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 750,000 und ist bei der Gründung mit 50% eingezahlt worden. Die weiteren Einzahlungen werden vom Verwaltungsrat nach Bedarf eingefordert werden. Das Aktienkapital ist eingeteilt in 1500 auf den Inhaber lautende Aktien von nominell Fr. 500. Die Bekanntmachuugen der Gesellschaft erfolgen durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft siud: a) Die Generalversammlung der Aktionäre; b) der Verwaltungsrat von 3—7 Personen (zurzeit 3 Mitglieder; c) die Kontrollstelle. Die Gesellschaft wird nach ausseu vertreten: 1. Durch die Mitglieder des Verwaltungsrates: Paul Arnold Luchsinger-Wunderly, Kaufmann, von und in Zürich; Dr. Oscar Weber, Industrieller, von Zürich, in Zug, und Alfred Kreis, Bankdirektor, von Ermatingen, in Schaffhausen; 2. durch den Direktor: Dr. Ludwig Scherbel, Chemiker, von Breslau, in Zürich, welche je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Das Geschäftslokal befindet sich vorläufig bei der Aktiengesellschaft für Erz- und Metallhandel in Zürich, Pelikanstrasse 1.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Macchine, biciclette, generi di sport, ecc. — 1917. 5 gennaio. La ditta **Cattaneo Francesco,** in Bellinzona (F. u. s. di c. 24 agosto 1909, n° 213, pag. 1462), macchine, biciclette, generi di sport, ecc., viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

Generi diversi ed osteria. — 4 gennaio. La società in nome collettivo **Dolessi e Zanini,** in Cavergno (F. u. s. di c. 18 aprile 1899, n° 131, pag. 527), viene modificata come segue: Il socio Felice Zanini, fu Giovanni, viene cancellato per decesso. Filomena Zanini, vedova, uata Moretti, subentra al fu suo marito Felice Zanini nella ragione sociale «Dolessi e Zanini». La società in nome collettivo, con sede in Cavergno, è quindi costituita da Carlo Dolessi, fu Giacomo, e Filomena Zanini, vedova di Felice, nata Moretti, ambedue da ed in Cavergno. Negozio di generi diversi e l'osteria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

1917. 2 janvier. Sous la dénomination de **Société coopérative du Cercle de Champagne,** il a été fondé à Champagne, suivant statuts du 26 février 1916, une société coopérative qui a pour but de procurer à ses membres: a) des denrées alimentaires, épicerie, boulangerie, conserves, boissons et toutes autres marchandises aux meilleures conditions de prix et de qualité. Le magasin est ouvert au public; b) l'agrément de petites réunions dans le local mis à leur disposition par Louis Fiffel, de saiues lectures et de différents jeux de recréation. Le siège est à Champagne et sa durée est illimitée. Elle est formée des ouvriers de la fabrique d'horlogerie La Nationale S. A. à Champagne et de toutes autres personnes amies qui désirent en faire partie. Les domandes d'admission doivent être adressées par écrit au comité qui se prononce sur celles-ci. La qualité de sociétaire se perd par suite de décès, de démission et d'exclusion. Les sociétaires démissionnaires en exclus perdent tous droits à l'actif social. Les membres admis paiont uue finance d'entrée fixée par l'assemblée générale. Le capital social est indéterminé. Il est formé par les finauces d'entrée, par les cotisations annuelles, par les bénéfices réalisés sur les affaires courantes, par les subventions, dons et legs dont la société pourrait être bénéficiaire. Le montaut de la cotisation est fixé chaque année par l'assemblée générale. Les bénéfices éventuels sont répartis chaque année au prorata du montant des achats faits par chaque sociétaire. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le comité et la commission de vérification des comptes. Le comité est composé de sept membres nommés pour un an et rééligibles. La société est valablement eugagée par la signature collective du président et du secrétaire. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société; ceux-ci sont uniquement garantis par les biens sociaux. En eas de dissolution de la société, l'actif net, après paiement des dettes, sera versé à la Banque Cantonale pour être teuu, pendant dix aus à la disposition d'une nouvelle société qui poursuivrait le même but, et qui exercerait son activité à Champagne, où elle aurait son siège. Passé ce laps de temps, cet actif sera versé à une oeuvre de bienfaisance de la localité qui sera désigné par l'assemblée générale au moment de la dissolution. Le comité est composé comme suit: Charles Duvoisin, de Champagne, horloger, président; John Vautravers, de Champagne, horloger, vice-président; Ernest Auberson, d'Essertines sur Yverdon, employé de bureau, secrétaire; Louis Giroud, de Champagne, agriculteur, caissier; Louis Laurent, de Chavornay, horloger; Auguste Gasser, de Vuarrens, agriculteur, et Jules Donnier, des Eaux-Vives (Genève), mécaniciens; tous domiciliés à Champagne.

Bureau de Nyon

Imprimerie. — 5 janvier. Le chef de la maison **Jules Robert,** à Gland, est Jules-Emile Robert, de Bâle, domicilié à Gland. Imprimerie.

Bureau de Vevey

Commerce de bétail. — 3 janvier. La raison **D. Villa,** à Vevey, commerce de bétail (F. o. s. du c. du 15 décembre 1902, n° 441, page 1762), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Pierres fines, bijouterie et joaillerie. — 5 janvier. La société en nom collectif **H. & L. Wolff & Cie.,** à Montreux, le Châtelard, achat et vente de pierres fines, bijouterie et joaillerie (F. o. s. du c. du 17 octobre 1907, n° 258, page 1794, du 10 septembre 1908, n° 227, page 1579), a été déclarée dissoute, du commun accord des associés. La liquidation étant terminée, sa raison est en conséquence radiée.

Pharmacie. — 5 janvier. La raison **H. Germond,** à Vevey, pharmacie (F. o. s. du c. du 6 février 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «P. Germond», au même lieu.

Le chef de la maison **P. Germond,** à Vevey, est Pierre-Maurice fils de Henri Germond, bourgeois de Lovatens (Vaud), pharmacien, domicilié à Vevey. Pharmacie; Rue du Centre n° 12. Cette maison reprend la suite des affaires de la maison «H. Germond», au dit lieu, radiée.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Produits chimiques et métallurgiques, etc. — 1916. 18 décembre. La société anonyme **Giuliniwerke Actiengesellschaft (Société anonyme des usines Giulini),** à Martigny-Bourg (F. o. s. du c. du 21 décembre 1915, n° 298, page 1720), est radiée ensuite de transfert de son siège social à Bâle.

Genf — Genève — Ginevra

Epicerie-droguerie. — 1917. 4 janvier. La raison **J. Sauvain,** commerce d'épicerie-droguerie, à Genève (F. o. s. du c. du 1er mai 1916, page 694), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicerie-droguerie. — 4 janvier. Victor-Sylvain Jobin, de Saignelégier (Berne), et Mademoiselle Reinette-Léontine Pape, de Lugnez (Berne), tous deux domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **S. Jobin et Cie,** une société en nom collectif qui commencera le 6 janvier 1917. Commerce d'épicerie-droguerie. 65, Rue de Berne.

Garage d'automobiles. — 4 janvier. La maison **Alphonse-A. Carfagni,** exploitation d'un garage d'automobiles et d'un service de fiacres automobiles, à Genève (F. o. s. du c. du 30 décembre 1908, page 2209), ajoute à son genre d'affaires: la représentation générale pour la Suisse des pneumatiques et accessoires Pirelli, avec sous-titre: «Agence générale pour la Suisse des pneumatiques Pirelli». Locaux actuels: 28—36, Rue Ph. Plantamour.

Comptabilités, contentieux, gérance d'immeubles et brevets d'invention. — 4 janvier. La maison **Herren et Guerchet,** comptabilités, contentieux, gérance d'immeubles et brevets d'invention, à Genève (F. o. s. du c. du 17 août 1901, page 1158), confère procuration à Maurice Herren, fils, de Genève, domicilié à Plainpalais.

4 janvier. **Comité de Secours aux Familles genevoises du Quartier des Pâquis,** association établie à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1911, page 199). Le bureau ayant été renouvelé, Gabriel Wagnon, négociant, de Genève, y domicilié, a été nommé président; Auguste Roumieux, comptable, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, secrétaire, et Charles Pilloux, sous-caissier, de Genève, y domicilié, trésorier. L'association est engagée par la signature collective du président et du trésorier ou du secrétaire et du trésorier.

4 janvier. Aux termes d'acte reçu par Me Jean-Auguste Buscarlet, notaire à Genève, le 14 novembre 1916, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Floreor,** une société anonyme ayant son siège à Versoix, et ayant pour objet l'achat, la location et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à seize mille francs (fr. 16,000), divisé en 32 actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de deux ou trois membres. Pour les actes à passer ou les signatures à donner la société n'est valablement engagée, lorsqu'elle a plus d'un administrateur, que par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration ou par celle d'un administrateur spécialement désigné, porteur d'un extrait des registres en bonne forme. Pour la première période triennale, l'administration est confiée à un seul administrateur: Edouard-Adrien Sordet, de Genève, directeur d'assurance, domicilié à Genève.

Cycles et motocycles. — 4 janvier. Edouard-Gabriel Vaucher, de Genève, domicilié à Plainpalais, a repris, depuis le 1er janvier 1917, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «E. Vaucher et Cie», à Genève (F. o. s. du c. du 8 mars 1910, page 399), sous la raison **Ed. Vaucher,** à Genève. Commerce de cycles et motocycles. 10, Boulevard Georges Favon. La maison confère procuration à Jean De L'harpe, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries.

Agents généraux d'assurances. — 4 janvier. La maison **Pinget et Herren,** agents généraux de: 1° l'Helvétia, compagnie suisse d'assurances contre l'incendie, à St-Gall (incendie et vol), et 2° la Compagnie d'assurances générales l'Helvétia, à St-Gall (risques de transports), à Genève (F. o. s. du c. du 27 novembre 1911, page 1966), a conféré, dès le 1er janvier 1917, procuration individuelle à Emile Pinget, fils, de Plan-les-Ouates (Genève), domicilié à Genève.

Liquidation einer Genossenschaft

Der **Verein Strassenbahn-Angestellter der Stadt Bern** (S. H. A. B. Nr. 131 und 135 vom 20. und 24. Mai 1910, Seite 909 und 933 und dortige Verweisungen) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Januar 1917 als Genossenschaft aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an den als **Verein** nach Art. 60 Z. G. B. neu konstituierten Schweizerischen Strassenbahner-Verband, Sektion Bern.

Gemäss Art. 712 und 713 O. R. werden hiermit allfällige Gläubiger der aufgelösten Genossenschaft aufgefordert, ihre Ansprüche binnen sechs Monaten beim unterzeichneten Liquidator geltend zu machen. (V 3)

Bern, den 4. Januar 1917.

Schweiz. Strassenbahner-Verband, Sektion Bern,
Der Präsident: **J. Hartmann.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non officiale

Oesterreich-Ungarn
Einfuhrverbot für entbehrliche Gegenstände

Im Anschluss an die in Nr. 306 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 29. Dezember im Auszug mitgeteilte Liste der unter das österreichisch-ungarische Einfuhrverbot fallenden Artikel wird hiemit noch der Text der bezüglichen Verordnung veröffentlicht:

Verordnung der Ministerien der Finanzen, des Handels und des Ackerbaues vom 19. Dezember 1916, betreffend das Verbot der Einfuhr entbehrlicher Gegenstände.

Auf Grund des § 1 der Kaiserlichen Verordnung vom 24. September 1914, womit die Regierung ermächtigt wird, aus Anlass der durch den Kriegszustand verursachten ausserordentlichen Verhältnisse Verfügungen bezüglich des Warenverkehres mit dem Auslande zu treffen, wird im Einvernehmen mit der königlich ungarischen Regierung angeordnet, wie folgt:

§ 1. Die Einfuhr der in der Anlage[1]) aufgeführten Gegenstände wird bis auf weiteres verboten.

§ 2. Die Hauptzollämter mit den Befugnissen von Hauptzollämtern I. Klasso sind ermächtigt, im Veredlungsverkehre gegen entsprechende Sicherung Ausnahmen von dem Verbote des § 1 zuzulassen, sofern sie mit der Eingangsvormerkbehandlung der betreffenden Veredlungswaren betraut sind; die gleiche Ermächtigung haben die nach dem Orte der Veredlung zuständigen Finanzlandesbehörden für Veredlungsverkehre, in denen die Vormerkbehandlung durch Zollämter mit geringeren Befugnissen vorgenommen wird.

Ferner sind alle Zollämter ermächtigt, im Ausbesserungs- und Rückwarenverkehre Ausnahmen von dem Verbote zuzugestehen, insoweit sie zur Abfertigung der betreffenden Waren überhaupt befugt sind.

§ 3. Für Uebersiedlungs-, Ausstattungs-, Erbschafts- und Reiseeffekten, welche nach ihrer tarifmässigen Beschaffenheit unter das Einfuhrverbot fallen, kann die Einfuhr von den zur Bewilligung der Zollfreiheit für diese Effekten zuständigen Aemtern, beziehungsweise Behörden zugelassen werden, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen für die zollfreie Behandlung zweifellos vorhanden sind.

Von der Behandlung als verbotsfreie Reiseeffekten sind im allgemeinen mit echten Perlen oder Edelsteinen ausgestattete Schmuckgegenstände, einschliesslich derlei Uhren, ausgeschlossen, selbst wenn sie vom Reisenden am Leib getragen werden.

§ 4. Unter besonders berücksichtigungswürdigen Umständen können Ausnahmen von dem Verbote auch in anderen als den in den §§ 2 und 3 angeführten Fällen gewährt werden: a) seitens der Hauptzollämter, wenn der Wert der auf einmal einzuführenden Sendung 50 K, b) seitens der nach dem Bestimmungsorte zuständigen Finanzlandesbehörden, wenn der Wert der Sendung 500 K. nicht übersteigt. c) Andere Ausnahmen werden, sofern die Einfuhr im öffentlichen Interesse gelegen ist, vom Finanzministerium im Einvernehmen mit den beteiligten Zentralstellen bewilligt.

Bei nach Ungarn oder Bosnien und der Herzegowina bestimmten Sendungen sind zur Erteilung einer solchen Einfuhrbewilligung die königlich ungarischen, beziehungsweise bosnisch-herzegowinischen Zollämtor und Finanzbehörden zuständig.

§ 5. Auf die Uebertretungen dieser Verordnung sind die Strafbestimmungen für die Uebertretungen der Zollvorschriften anzuwenden. Unabhängig von den gesetzmässigen Strafen unterliegen die entgegen den Bestimmungen dieser Verordnung eingebrachten und angehaltenen Waren dem Vorfalle ohne Rücksicht darauf, wem sie gehören und ob gegen eine bestimmte Person ein Strafverfahren eingeleitet wird.

Bilden Edelsteine und echte Perlen oder mit echten Perlen oder Edelsteinen besetzte Schmuckgegenstände (einschliesslich derlei Uhren) den Gegenstand der Einschmuggelung, so wird die Hälfte des Erlöses der in Vorfall erklärten Gegenstände jenen Personen als Belohnung erfolgt, welche sich durch die Anzeige oder Aufbringung des Gefällsanstandes verdient gemacht haben.

§ 6. Die Bestimmungen der Verordnung finden auf Waren, die aus den unter k. und k. Militärverwaltung stehenden Okkupationsgebieten zur Einfuhr kommen, keine Anwendung.

§ 7. Insoweit diese Verordnung strengere Bestimmungen enthält, treten diese an die Stelle der Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 5. Februar 1916, betreffend die Einfuhr aus feindlichen Ländern[2]).

§ 8. Die Verordnung tritt sofort in Kraft.

Jedoch sind die Zollämter ermächtigt, die Einfuhr von Gegenständen der in der Anlage bezeichneten Art innerhalb eines Monats nach der Kundmachung zu gestatten, wenn der Nachweis erbracht wird, dass die betreffenden Gegenstände beim Inkrafttreten der Verordnung zur direkten Versendung nach dem Vertragszollgebiete der beiden Staaten der Monarchie bereits aufgegeben waren. Die im § 7 berufene Verordnung gilt aber im vollen Umfange auch für diese Uebergangszeit.

Portugal — Einfuhrverbote

Nach wiederholten Mitteilungen in der portugiesischen Presse wäre auch in Portugal demnächst ein Einfuhrverbot für entbehrliche Gegenstände zu erwarten, obschon das Gerücht von amtlicher Seite noch als unzutreffend bezeichnet wird.

Postfrachtstücke für Bulgarien. Nach Bulgarien können wieder Postfrachtstücke bis 20 kg versandt werden im Leitweg über Oesterreich-Ungarn-Belgrad-Nisch.

* * *

Portugal — Interdictions d'importation

A teneur d'informations insérées, à réitérées fois, dans la presse portugaise, il y aurait lieu de s'attendre à l'application prochaine en Portugal de droits prohibitifs sur les articles de luxe; ceci bien que cette nouvelle n'ait pas été confirmée jusqu'ici de source officielle.

Séquestre et emploi du goudron

(Arrêté du Conseil fédéral du 5 janvier 1917.)

Article premier. Tous les stocks et la production totale de goudron, ainsi que les produits de sa distillation fabriqués en Suisse sont séquestrés.

Sous la dénomination de «Produits de la distillation», on ne doit comprendre que les produits obtenus directement par la distillation du goudron et qui n'ont subi aucune transformation chimique ultérieure.

Il est interdit de disposer du goudron et des produits de sa distillation fabriqués en Suisse, notamment par vente, cession ou de quelque manière que ce soit, sans l'autorisation de la commission instituée par l'article 4 du présent arrêté.

Art. 2. Tous les propriétaires ou dépositaires des marchandises susmentionnées sont tenus de déclarer leurs stocks, par lettre recommandée, au Département politique (Division du commerce), dans un délai de 5 jours à partir de la publication du présent arrêté. Doivent être également déclarées les marchandises en voie de transport.

Des rapports exacts concernant la production du goudron et les produits de sa distillation fabriqués en Suisse doivent être adressés les 15 et 30 de chaque mois au Département politique (Division du commerce).

Art. 3. Le Département politique (Division du commerce), d'entente avec le Département militaire, fixe des prix maxima pour le goudron et les produits de sa distillation fabriqués en Suisse et édicte des prescriptions générales concernant leur emploi et leur répartition.

Le Département militaire dispose de l'huile légère tirée en Suisse du goudron.

[1]) Hier weggelassen; siehe den in Nr. 306 des Handelsamtsblattes vom 29. Dezember 1916 mitgeteilten Auszug aus dem Verzeichnis der unter das Verbot fallenden Artikel. [2]) Siehe die Nrn. 37 und 41 des Handelsamtsblattes vom 14. und 18. Februar 1916.

Art. 4. Le Conseil fédéral nommera une commission (commission du goudron), composée d'un représentant du Département politique, d'un représentant du Département militaire et d'un représentant des producteurs de goudron.

Cette commission contrôle le séquestre du goudron et des produits de sa distillation fabriqués en Suisse et décide de l'emploi et de la répartition de ces produits dans les limites des prescriptions générales édictées par les départements. La commission du goudron soumet en outre au Département politique (Division du commerce) des propositions concernant les prix maxima.

Art. 5. Sont exceptées du séquestre, mais n'en doivent pas moins être déclarées:

a) Les quantités de goudron et des produits de sa distillation, qui, lors de l'entrée en vigueur du présent arrêté, se trouvent en la possession d'entreprises industrielles et sont nécessaires au maintien de leur exploitation; ceci toutefois pour une durée de 3 mois au maximum. Ces stocks doivent être spécifiés dans la déclaration.

b) les quantités de goudron provenant de la production continue des usines à gaz, si elles sont employées à la distillation telle qu'elle était pratiquée lors de l'entrée en vigueur du présent arrêté et si la commission du goudron n'a pas édicté d'instructions spéciales.

Art. 6 Celui qui contrevient au présent arrêté, aux prescriptions édictées en exécution de celui-ci ou aux instructions de la commission du goudron, est passible d'une amende jusqu'à 20,000 francs ou de l'emprisonnement. Les deux pénalités pourront être cumulées. Dans des cas spéciaux, la confiscation des marchandises peut en outre être prononcée.

La poursuite et le jugement des contraventions incombent aux tribunaux cantonaux. La première partie du code pénal de la Confédération suisse du 4 février 1853 est applicable.

Le Département politique a toutefois le droit de prononcer, d'entente avec le Département militaire, pour contravention au présent arrêté ou aux prescriptions édictées en vue de son exécution, une amende jusqu'à 10,000 francs dans chaque cas particulier et contre chacune des personnes impliquées et de liquider ainsi les cas de contravention dont il s'agit ou de déférer les coupables aux autorités judiciaires compétentes. La décision concernant l'amende est définitive et peut être suivie de la confiscation des marchandises.

Art. 7. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur.

Le Département politique et le Département militaire sont chargés de son exécution.

Est abrogée à partir de l'entrée en vigueur du présent arrêté la décision du Département militaire du 30 octobre 1915 concernant la réquisition du goudron.

Articles de messagerie pour la Bulgarie. On peut de nouveau expédier à destination de la Bulgarie des articles de messagerie du poids maximum de 20 kg. par la voie d'Autriche-Hongrie-Belgrade-Nisch.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 9. Januar an — Cours de réduction à partir du 9 Janvier

Deutschland	Fr.	84.75 =	100 Mk.	**Allemagne**
Oesterreich	„	53.75 =	100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„	53.75 =	100 „	**Hongrie**
Italien	„	74.— =	100 Lire	**Italie**
Luxemburg	„	88.— =	100 Franken	**Luxembourg**
Grossbritannien	„	25.26 =	1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„	505.— =	100 Goldpesos	**Argentine**

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Aufträge bis 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 marcs, 2000 couronnes ou 2000 lires seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Internationale Transporte

Gebrüder Weiss
Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
22 G **Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen** 86 l

Emprunt par délégations hypothécaires 5 %

Marius Piguet, au Brassus
du 31 décembre 1908

Les délégations nos 11, 38, 47, 52, sorties au tirage du 29 décembre, sont remboursables au pair au **Crédit mutuel de la Vallée. au Sentier,** et cessent de porter intérêt dès le 1er janvier 1917. (20021 L) 49 l

Für Industrielle

Gemeinde im Kanton Bern, an einer neu erstellten Bahnlinie, wäre geneigt, zur Einführung neuer Industrien unter **sehr günstigen Bedingungen**

Bauterrain

abzutreten. Elektrische Kraft, Wasserversorgung und genügende Arbeitskräfte vorhanden. — Offerten unter Chiffre **V 55 Y** an **Publicitas A.-G., Bern.** 29:

Schweiz. Celluloidwarenfabrik A. G.

vorm. Kaeser, Moilliet & Co.
Bern-Zollikofen

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, 23. Januar 1917, nachmittags 2½ Uhr
im Hotel Bristol in Bern

TRAKTANDEN:

1. Statutenrevision bedingt durch den Beschluss der Generalversammlung vom 27. Juni 1916 und Ermächtigung des Verwaltungsrates zur Erhöhung des Prioritäts-Aktienkapitals um weitere Fr. 100,000.
2. Konstatierung der Zeichnung des Prioritäts-Aktienkapitals und der Einzahlung von 20 %.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung sind vom 12. bis zum 20. Januar gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Gesellschaft zu beziehen. 53 l

Zollikofen, 8. Januar 1917.

Der Verwaltungsrat.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a.G. (Alte Stuttgarter)

Der Vorstand hat mit Genehmigung des Aufsichtsrates die Dividende der Versicherten für das Jahr 1917 **in derselben Weise wie für 1916,** also folgendermassen festgesetzt:

1. Grunddividende (Plan A I): **33 %** der Todesfallprämie und **16½ %** der alternativen Zusatzprämie;
2. Dividendenplan A II: **44 %** der Todesfallprämie und **22 %** der alternativen Zusatzprämie;
3. Dividendenplan B: **2,70 %** der einbezahlten Prämiensumme.

Den ältesten Versicherten dieser Dividendengruppe wird hierdurch im Jahre 1917 eine Dividende von 108 % einer vollen Jahresprämie gewährt.

4. Dividendenplan C: **8 %** gleichbleibende Dividende und die bisherigen Prospektrenten.

Auskunft erteilen: 42:

Emil Gafafer, Generalrepräsentant für die Schweiz **Zürich,** Fraumünsterstr. 14.
W. A. Reich, Oberinspektor, **Zürich,** Talstr. 37.
Gottl. Moser-Müller, Oberinspektor, **Zürich,** alte Beckenhofstr. 20.
G. Stampfli-Wehrle, Generalagent, **Basel,** Falknerstr. 4.

Emailschilder

jeder Art und Ausführung liefert prompt u. billig die

Metallwarenfabrik Zug in Zug

Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften 4 l

Kartonnagenfabrik Otto Wolfensberger & Co

ZÜRICH 7
Pack-, Akten- und Magazin-**Schachteln**
Couverts, Rollen, Mappen, Einlagekarton 2764

Emprunt hypothécaire 4¾ % en 2ème rang de fr. 400,000 de la

Société Anonyme Savoy Hotel, à Lausanne

du 29 décembre 1911

MM. les porteurs de délégations sont informés que cet emprunt a été **prolongé au 29 décembre 1921,** moyennant élévation du taux de l'intérêt à 5% à partir du 15 janvier 1917.

Le coupon au 15 janvier prochain ne sera payé que sur présentation des titres pour l'annotation de cette prolongation.

La gérante de la grosse: (33739 L) 2591

Banque Populaire Suisse.

Liste rectificative

Emprunt 4 % Commune de Broc 1910

Les numéros indiqués ci-après sont sortis au 2me tirage d'amortissement: 11, 192, 193, 194, 403, 437, 597, 712, 875, 884, 940, 1025, 1040, 1117, 1222, 1323, et sont remboursables dès le 1er février 1917, aux domiciles de paiements indiqués sur les titres. (107 F) 46 l

HAEUSSER

La grande marque française

coûte maintenant **fr. 4. 50** de **vin** et **fr. 3** de **frais.** Délicat, vigoureux et plein de corps, les vrais connaisseurs estiment que ce grand vin de Champagne français est parmi les meilleurs et les moins chers en ces temps de hausse générale. Pendant quelques temps un **rabais-réclame de 100 %** en vin est accordé, de sorte que nous joindrons, sans facturer le vin, autant de bouteilles que l'on en commandera aux conditions ci-dessus, et cela jusqu'à 30 bouteilles à ceux qui joindront la présente annonce à leur ordre. C'est la dernière offre de ce genre, le prix, à partir de fin janvier, sera irrévocablement de **fr. 7. 50** net sans rabais. (9 Lz) 50 l

La Champenoise, Lucerne.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne